



# Sammlung Theaterzettel

**Kyritz-Pyritz**

**Gaulé, Theodor**

**1895-10-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 25. Oktober 1895.

20. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Kyritz-Pyritz.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von G. Michaelis.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht. Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

## Personen:

Peter Liebow, Stadtkämmerer und Gewürzträger	Sprecher	Herr Lietzsch.	Susanna, ihre Nichte	Frau Hesse-Berg.
Piepenberg, Apotheker		Herr Schreiner.	Klobig, Stadtmusikus	Herr Marx.
Kuz, Bäckermeister		Herr Hecht.	Schweffelmann, Schneider	Herr Lösch.
Eulalia		Frau De Lanf.	Kauke, Barbier	Herr Rüdiger.
Theudelinde	deren Frauen.	Frl. v. Rothenberg.	Kritz, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Ulrike		Frau Jacobi.	Rose, Dienstmädchen	im goldenen Löwen
Emil Thülecke, Secundaner, Liebow's Kesse		Frl. Kaden.	Börner, Studiosus	Herr Loberg.
Ebert, Ingenieur		Herr Weger.	Zettchen	Frl. Döschinger.
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „zum goldenen Löwen“ in Berlin		Frl. Wittels.	Nettchen	Frl. Beder I.
			Ein Kegeljunge	Frl. Finte.
			Herren und Damen von Kyritz.	Studenten.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Barterloge	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.90 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperrig im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Barterre	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 26. Oktober 1895. 1. Volksvorstellung.

# Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober 1895. 19. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang halb 7 Uhr.